

Bar Brasserie Bistrot = Kneipe Spunte Beiz

Autor(en): **Péclat, Pierre-Louis**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft 8: **Ville de Lausanne : une belle paysanne qui a fait ses humanités = eine hübsche Bäuerin mit höherer Bildung = una graziosa contadina che ha superato i suoi esami di maturità = a pretty peasant girl who has matriculated**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-773740>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*

ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Kneipe Spunte Beiz



In ein Café zu gehen ist doch die einfachste Sache der Welt – darum ist es auch so oft eines am Weg, und schon leidet manches. Das ist natürlich so in der Welt der Cafés. Geschmägen wir es glänzend. Wein, Bier, Schnaps... Stimmgewicht umgibt uns.

Der Begriff *Café* deckt alle Sorten von Lokalen ab, in denen man die eine Sache tut: zeichnen. Sie heißen Bar, Kneipe, Spunte, Beiz.

Hier in Lausanne sind die Cafés nicht schlechter und nicht besser als anderswo. Was zählt, ist immer wieder, ist all diese Kram von Qualität und Quantität.

Offen gestanden: Ich pflege auf solche Kriterien.

Was zählt, sind ganz andere Dinge. Etwa:

Kein Tag vergeht,

an dem die Presse nicht das Verschwinden eines Cafés

bedauert;

eines von der Sorte, das mit seinen heruntergekommenen Trümmerchen der pfeifenden Ziehharmonika

und den verstaubten Bildern der alten Zeitungen.

Kein Tag vergeht, an dem die Presse nicht im gleichen

Atmen auf die schrecklichen Folgen des übermäßigen Alkoholkonsums hinweist.

Denkend wahr doch an

das Bild jenes Gewohnheitstrinkers, der seinen Durst in leiser Akkordensummt und algerischen Wein ertränkt.

Und dann die Jugend, diese armen Leute, ist das nicht

tragisch? Sie trinken nur Bier, weil es halt billiger ist als Wein?

Kennen Sie Kiki? Kiki, der fast alle Chansons aus dem Steigfond? Er ist ein Narr und vieler mehr. Kiki also ist nach Lausanne gekommen, um alle Cafés kennenzulernen: als Bummel, Spassmacher und Trinker. Ein Freund hatte uns schon vorgeschwärmt: „Ah, wenn Sie Kiki erst kennen...“

Wir trafen ihn im „Grittillo“. Das ist das Café an der

Rue de la Motterie. „Grittillo“ war auch der Name der

Zeitung des Sozialisten. Anfang des Jahrhunderts hatten

Café und Zeitung die gleiche Adresse und den gleichen Patron. „Einer“, sagte man vom Patron, „der ein Lokal

mit Leidenschaft führt und gleichzeitig die Gabe hat, es

nein fanatisch zu tun.“ Wir ehrannten ja noch seine

Zeitung.

Wir sitzen in einem kleinen Saal, der nicht viel aus dem

Großen und zu ganz das Gesicht meiner Familie. Ich

erinnere mich an so viele Weihnachtsfeiern im grossen Saal

in der ersten Etage bei Tante Marcella und Onkel Eliot,

die einen nach dem andern unserer grossen Familie zur

Begrüssung abküssten. Brüder und Schwestern, Nichten

und Neffen, Onkel und Tanten, Hälblingen und Halbschwestern;

am Schluss kamen auch Auswärtige, die weit

zu Fuß oder mit dem Auto anreisen sollten.

Wir gingen also zum Treffen mit Kiki – ins „Grittilo“.

Das Lokal war gut besucht. Möglicherweise, dass die Kundenschaft hier heute unterschiedlicher ist als früher. Mit

„früher“ meine ich die Zeit zwischen den sechziger und

achtziger Jahren. Die Zeit von Jacqueline und ihrem

Mann, der öfters mal die Gäste auf die Strasse setzte,

wenn sie keinen Sinn für seinen eigenartigen Humor

hatten. Später kam die Zeit der Vertretungen und schliesslich

aufgeworfen.

Diese Zeit – es war, bevor das Café und das Gebäude

restauriert wurden – war auch die Zeit von

Denis. Er fuhr auf einem Mofa und spielte abends auf

der kleinen Bühne im „Grittilo“ Akkordeon. Absoluter

Höhepunkt ihres Programms war die Ouverture zu

„Tannhäuser“. Sie spielte sie so schön, dass man Wagner einfach lieben musste.

Herrlich waren Kiki den Bahnhof Chauderon besuchen, von wo aus der Zug nach Echallens-Bossey fährt. Und er schon am Einsteigen, und wir mussten uns beeilen. Denn Kiki sollte das schlichte Bahnhäufchen um jeden Preis sehen, bevor es ganz verschwunden ist. Das Buffet schliesst um neun Uhr. Und zudem ist dieser verträumte Ort, den normalen Touristen vorenthalten,

dem Untergang geweiht.

Erik geht in den Chauderon über den kriechenden

Steinboden und wärmt sich am Steinofen,

der mit Stengelsacken verziert ist.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Er ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

verziert ist, und wie ein Schlosskasten

schließt er sich.

Der Ofen ist ein echter Ofen, der mit Stengelsacken

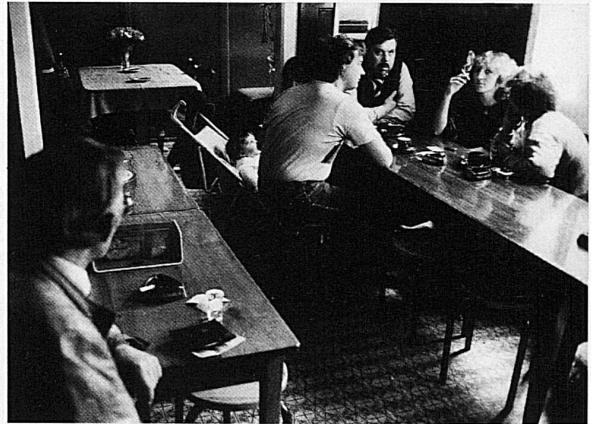
verziert ist, und wie ein Schlosskasten



25

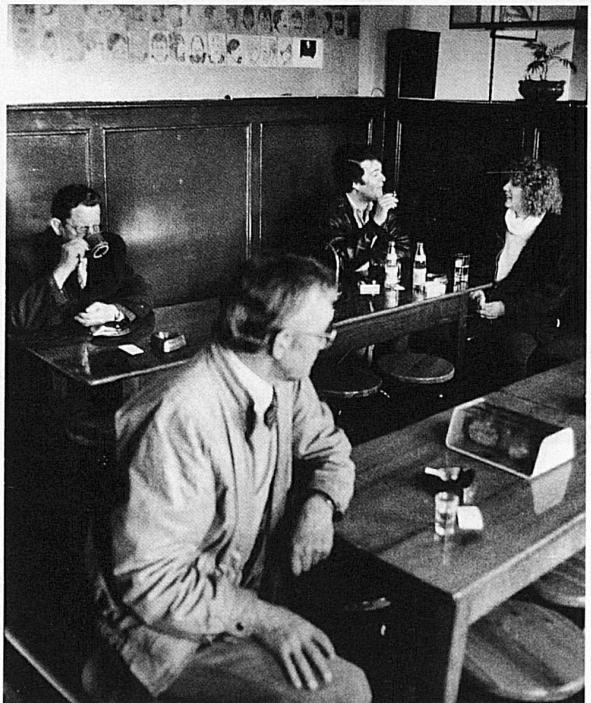
24-29 Il y a à Lausanne plus de trois cents cafés où l'on sert des boissons alcoolisées. Beaucoup ont une ancienne renommée, notamment la *Pinte Besson* (25) au quartier Saint-Laurent, un des plus anciens quartiers de la ville, ou le café de Chauderon (26, 27) près de la gare du chemin de fer d'Echallens-Bercher, ou encore le *café Romand* (29), à la place Saint-François, très en vogue en ce moment

24-29 Die über 300 Gaststätten, in denen Alkohol ausgeschenkt wird, heißen allesamt «café». Viele haben eine grosse Tradition wie etwa die «*Pinte Besson*» (25) im Saint-Laurent-Quartier, einem der ältesten Stadtteile. Das Café im Bahnhöfchen Chauderon (26, 27), wo der Zug nach Echallens und Bercher abfährt, ist eine richtige Quartierbeiz, das *Café Romand* (29) dagegen am Saint-François-Platz ist im Moment gross in Mode



26

27



Il y a à Lausanne plus de trois cents cafés où l'on sert des boissons alcoolisées. Beaucoup ont une ancienne renommée, notamment la *Pinte Besson* (25) au quartier Saint-Laurent, un des plus anciens quartiers de la ville, ou le café de Chauderon (26, 27) près de la gare du chemin de fer d'Echallens-Bercher, ou encore le *café Romand* (29), à la place Saint-François, très en vogue en ce moment

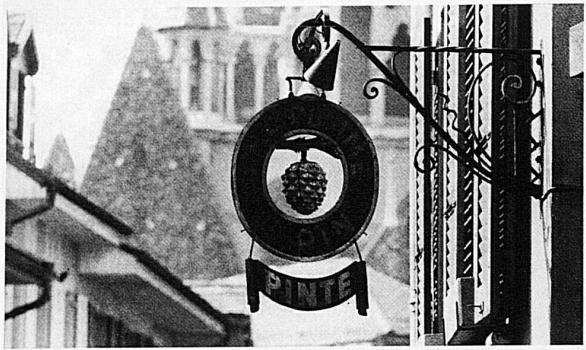
Die über 300 Gaststätten, in denen Alkohol ausgeschenkt wird, heißen allesamt «café». Viele haben eine grosse

Tradition wie etwa die «*Pinte Besson*» (25) im Saint-Laurent-Quartier, einem der ältesten Stadtteile. Das Café im Bahnhöfchen Chauderon (26, 27), wo der Zug nach Echallens und Bercher abfährt, ist eine richtige Quartierbeiz, das *Café Romand* (29) dagegen am Saint-François-Platz ist im Moment gross in Mode

Il y a à Lausanne plus de trois cents cafés où l'on sert des boissons alcoolisées. Beaucoup ont une ancienne renommée, notamment la *Pinte Besson* (25) au quartier Saint-Laurent, un des plus anciens quartiers de la ville, ou le café de Chauderon (26, 27) près de la gare du chemin de fer d'Echallens-Bercher, ou encore le *café Romand* (29), à la place Saint-François, très en vogue en ce moment

Die über 300 Gaststätten, in denen Alkohol ausgeschenkt wird, heißen allesamt «café». Viele haben eine grosse

Tradition wie etwa die «*Pinte Besson*» (25) im Saint-Laurent-Quartier, einem der ältesten Stadtteile. Das Café im Bahnhöfchen Chauderon (26, 27), wo der Zug nach Echallens und Bercher abfährt, ist eine richtige Quartierbeiz, das *Café Romand* (29) dagegen am Saint-François-Platz ist im Moment gross in Mode



24-29 Gli oltre 300 ritrovi che servono bevande alcooliche vengono tutti definiti con il termine di «café». Numerosi locali hanno alle spalle una lunga tradizione, come ad esempio la «Pinte Besson» (25) a Saint-Laurent, uno fra i quartieri più antichi della città. Il caffè della piccola stazione di Chauderon (26, 27), da dove partono i treni per Echallens e Bercher, è una vera locanda di quartiere; il Café Romand (29) sulla Place Saint-François è invece un locale attualmente molto di moda

24-29 The 300-odd inns and taverns serving alcoholic drinks are all known as "cafés". Many of them have a great tradition, such as the Pinte Besson (25) in the Saint-Laurent quarter, one of the oldest parts of the town. The café of the small railway station of Chauderon (26, 27), from which trains run to Echallens and Bercher, is a genuine meeting-place for the locals, while the Café Romand (29) in Place Saint-François is at present a very fashionable rendez-vous

28



29